

WITA GmbH startet Markteinführung eines neuen Systems für hochauflösende 2D-Gelelektrophorese

MIT – Teltow, 4.8.2005. Die WITA GmbH, ein Forschungs- und Entwicklungsunternehmen der Proteomforschung, startet die Markteinführung eines neu entwickelten Systems für die hochauflösende zweidimensionale Gelelektrophorese (NEPHGE, nach Klose).

Marktbeobachter von Theta Reports, schätzten, dass das weltweite Marktvolumen im Jahr 2006 für den Bereich Protein-Separation auf etwa 685 Mio. US-\$ wachsen werde.

Auf der Tagung der Human Proteome Organization (28.8. bis 1.9.2005) in München stellt das Unternehmen die Neuentwicklung Wissenschaftlern aus aller Welt vor.

Rund ein Jahr haben die WITA-Entwickler gemeinsam mit Partnern an dem System gearbeitet. Dabei flossen Erfahrungen aus zehn Jahren Auftragsforschung mit der 2D-Gel-Technologie ein. Mit dem System lassen sich bis zu 10.000 verschiedene Proteine aus nahezu allen biologischen Materialien trennen. Etwa 400.000 Euro hat das Unternehmen in die Neuentwicklung investiert. Gefördert wurde das Projekt vom Land Brandenburg mit rund 180.000 Euro.

Besonderes Augenmerk legten die Wissenschaftler auf eine leichte Bedienbarkeit und eine kürzeren Prozessdauer. „Schwachpunkte bisher verbreiteter Apparaturen der hochauflösenden 2D-Gelelektrophorese sind komplizierte und zeitraubende Arbeitsschritte, die oft Fehlerquellen sind“, erklärt Geschäftsführer Dr. Hanns-Rüdiger Graack. Mit dem neuen System sei die Reproduzierbarkeit der Ergebnisse deutlich gesteigert worden, fügt er hinzu. Durch die Verwendung neuer Materialien und Optimierung von Puffersystemen sei die Prozessdauer der 2. Dimension auf rund drei Stunden gesenkt worden.

Zum neuen NEPHGE-System verkauft das Unternehmen qualitätsgeprüfte Chemikalien und schult Mitarbeiter von Forschungseinrichtungen, die die hochauflösende 2D-Gelelektrophorese in ihren Labors etablieren wollen.

Weitere Informationen:

Hannns-Rüdiger Graack, WITA GmbH, Tel.: 03328-3949-33, E-Mail: graack@wita.de

--

Der MIT ist der Medien-Informationsdienst der Technologien, ein Presse-Service von 3QM – Kommunikation für Technologien, Jörg Levermann, Stubenrauchstraße 83, 15732 Eichwalde, Tel.: 030-67803451, Fax: 030-67803452, E-Mail: joerg.levermann@3qm.de, www.3qm.de